

[Ebook pdf] Das Mdchen ohne Maske

Das Mdchen ohne Maske

Von Frances Hardinge

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #552328 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-29Erscheinungsdatum: 2014-08-29File Name: B00N4SPTQU | File size: 42.Mb

Von Frances Hardinge : Das Mdchen ohne Maske before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mdchen ohne Maske:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Werk voller Fantasie, Verricktheiten und CharmeVon Sonja Buddensiek"Ich meine...selbst hier noch ist es

wunderschn. Stell dir nur vor, dass links eine Art Pink ist und alles, was man tun muss, ist, am Gold vorbeizusegeln und...Au! Erstwhile! Au! Lass meine Ohren los!" Aber Erstwhile hatte nicht die Absicht, von Neverfells Ohren abzulassen, jedenfalls nicht, bis er sie ein gutes Stck von dem gefhrlichen Vorsprung weggezerrt hatte. Danach beugte er Neverfell ausgiebig, ob irgendwelche Anzeichen eines kartografischen Wahnsinns zu bemerken waren. Die Tatsache, dass sie ein ums andere Mal zu glauben schien, sie knne durch Felswnde gehen, kam ihm sehr verdchtig vor.--INHALT:Vor 7 Jahren tauchte Neverfell einfach in den Tunneln des Ksemeisters Grandible auf und wird von ihm seitdem unter seinen Schutz genommen, obwohl wei, welche Gefahr ihr Gesicht bedeuten kann. Denn in Caverna, wo sie sich befinden, werden die Menschen ohne Gesichtsausdrcke geboren und mssen diese erst erlernen. Doch Neverfell sieht man jedes Gefhl an und ihre Andersartigkeit knnte ihr zum Verhngnis werden. Eines Tages entkommt sie tatschlich durch einen Zufall aus der Burg ihres Ziehvaters in die Weiten der Stadt - und lernt dort die Geheimnisse der Parfumeure und Winzer kennen; ebenso wie die ihrer Vergangenheit. Denn an die ersten Jahre ihres Lebens kann sie sich nicht erinnern, und das nagt an ihr. Auf der Suche nach der Wahrheit macht sie sich allerdings mchtige Feinde...MEINE MEINUNG:"Das Mdchen ohne Maske" ist ein Fantasyroman der besonderen Art. Frances Hardinge hat mit Caverna eine Stadt erschaffen, die so komplexe Eigenschaften besitzt und sich so vollkommen von allem bisher gelesenen abhebt, dass man sie auch als ganze Welt bezeichnen und das Buch dadurch glatt als High Fantasy einstufen knnte. Der Schreibstil ist berwiegend ruhig und detailreich, aufgrund der vielen fantasievollen Elemente, die ausnahmslos zu begeistern wissen, wird es aber dennoch nicht langweilig, weil die Geschichte gerade dadurch eine solch lebendige Gestalt annehmen kann.Neverfell ist eine junge Protagonistin von 14 Jahren und dadurch, dass seit ihrem 7. Lebensjahr behet und abgeschottet von der Auenwelt bei Meister Grandible aufgewachsen ist, auch von kindlicher, sorgenfreier und naiver Natur. Ihre Gutglubigkeit wird so zwar manchmal etwas zu viel, gleichzeitig hat man jedoch auch Verstndnis, und auerdem versprht sie durch ihre Frhlichkeit einen erfrischenden Charme. Doch auch in den Nebenfiguren zeigt sich das Knnen der Autorin, denn sie alle wirken glaubwrdig und sehr real, ob man sie nun durchschaut oder nicht. Wie die reiche Zouelle, die sich von einem verzogenen Mdchen zu einer guten Freundin entwickelt; oder deren Onkel Maxim, der Neverfell unter seine Fittiche nimmt, aber doch seine eigenen Spielchen zu spielen scheint; oder auch Madame Appeline, zu der Neverfell eine seltsame Verbundenheit sprt, die sie sich nicht erklren kann. Alle Figuren wirken so authentisch ausgearbeitet, dass es eine wahre Freude ist, sie ber 600 Seiten zu begleiten.Und ebenso wunderbar ist es auch, immer und immer wieder die Stadt Caverna zu erkunden, in der es bei jedem Ausflug Neverfells neue Dinge zu entdecken gibt. Eigentlich ist sie anfangs nur auf der Jagd nach einem Kaninchen, und darber gelangt sie zu einer Mienenschmiedin [einer derjenigen, die die Gesichtsausdrcke fr das Volk herstellen, das immer mit unbewegter Miene geboren wird und Gefhle daher nicht ausdrcken kann], zu den Winzern [die Weine herstellen knnen, die Erinnerungen lschen oder auch hervorholen], in den Palast [wo der Knig seit 500 Jahren herrscht] und muss sich vor Parfumeuren in Acht nehmen [die mit ihren Dften den Geist verwirren und Menschen gefgig machen knnen]. Immer wenn man denkt, man wei, wo die Reise hingehen und was als Nchstes geschehen wird, wird alles umgeworfen und das Rtselraten um Neverfells Bestimmung geht von vorn los.Spannend ist es daher die ganze Zeit; auch, weil ihre Vergangenheit fr lange Zeit im Dunkeln bleibt und nur immer wieder kleine Hinweise aufkommen - die am Ende jedoch alle Sinn ergeben -, und weil man bei ihren Mitmenschen nie genau wei, wer Feind ist und wer Verbndeter. Neverfell geht jedoch mit einer solch naiven Intuition und so bewundernswertem wie auch trichtem Mut durch die Welt, dass sie durch Zufall oder tatschliche echte Plne doch immer entdeckt, was eigentlich gespielt wird - und mag dies dann auch noch so berraschend fr den Leser sein. Nach einem langsamen Beginn steigert sich der Roman mit den dahinfliegenden Seiten immer mehr und lsst einen im letzten Abschnitt dann tatschlich kaum noch Luft holen, wenn endlich alles Sinn macht. Weil alle Strnge zusammengefhrte werden und keine Fragen offen bleiben, ergibt sich zuletzt ein rundes Bild, das aber trotzdem nichts von der zuvor erlebten Magie vermissen lsst.FAZIT:Frances Hardinge hat mit "Das Mdchen ohne Maske" ein Werk voller Zauber, berraschungen und Originalitt erschaffen, das nach den ersten etwas zhen 100 Seiten dann abrupt mitzureien wei - auch wegen der wunderbar ausgearbeiteten Figuren. Ich spreche hiermit eine absolute Empfehlung aus fr Leser, die auf der Suche sind nach einer phantastischen Welt, die so neu und anders ist, das sie nur begeistern kann. Gute 4,5 Punkte, hier aufgerundet auf 5.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastische WahrheitenVon AGMDas deutsche Cover hat mich eigentlich wenig inspiriert, als ich das Buch geschenkt bekam. Um so mehr war ich berrascht, einen Entwicklungsroman vorzufinden in einer Fantasiewelt unter der Erde mit einer Prise "Brave New World", "Time Machine", "Kaspar Hauser" und "Narnia". Zwischen den Zeilen eine beiende Anklage bestimmter Strukturen und Entwicklungen, die es leider nicht nur in dieser Fantasiewelt unter der Erde gibt. Ab frhestens 12 Jahren wrde ich es zu lesen empfehlen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DER GeheimtippVon KundeEine hervorragende Geschichte, spannend und tiefgrndig, ber eine fantastische Welt mit illustren Charakteren. Dennoch hat man den Eindruck, diese Geschichte berhrt die Innenseite der realen Welt.

KurzbeschreibungIn der unterirdischen Stadt Caverna erschaffen die Meister ihrer Zunft unvergleichliche Dinge:

Weine, die Erinnerungen auslösen, Kse, die Halluzinationen hervorrufen, und Parfms, die ihren Träger für andere vertrauenswürdig machen. Die Leute im oberirdischen Caverna sind gewöhnlicher, bis auf eines: ihre Gesichter sind leer und reglos wie frischer Schnee. Nur die Mienenschmiede können vermitteln, wie man ein Gefühl zeigt (oder vorspiegelt). In den streng gehetzten Kse-Tunneln dieser misstrauischen Welt lebt Neverfell. Ihr hinter einer Maske verborgenes Gesicht macht sie gefährlich, und ewig wird es nicht verborgen bleiben.

Kurzbeschreibung
In der unterirdischen Stadt Caverna erschaffen die Meister ihrer Zunft unvergleichliche Dinge: Weine, die Erinnerungen auslösen, Kse, die Halluzinationen hervorrufen, und Parfms, die ihren Träger für andere vertrauenswürdig machen. Die Leute im oberirdischen Caverna sind gewöhnlicher, bis auf eines: ihre Gesichter sind leer und reglos wie frischer Schnee. Nur die Mienenschmiede können vermitteln, wie man ein Gefühl zeigt (oder vorspiegelt). In den streng gehetzten Kse-Tunneln dieser misstrauischen Welt lebt Neverfell. Ihr hinter einer Maske verborgenes Gesicht macht sie gefährlich, und ewig wird es nicht verborgen bleiben.